



1998/16 dschungel

<https://jungle.world/artikel/1998/16/neues-vom-castor>

Neues vom Castor

<none>

Der eine Erweiterungsaspekt der aktuellen Castor-Konjunktur immerhin wäre, scharf nachzufragen, in welchem ästhetisch-virtuellen Stahlgewitter um Gottes Willen augenblicklich Frank Castorf herumturnt. Andererseits stehen schon seit Ende 1997 bombenfest und trichtersicher zu Frankfurt am Main zwei neuerliche bauliche Mahnmale des schwärenden Architekturunfugs, die ungleichen Zwillingstürme Kastor und Pollux; und dies just des kapitalistischen Handlungswillen wegen, nämlich dann, wenn der Bedarf an Büroflächen und Repräsentationsobjekten schön zielstrebig weiter nach unten rutscht, halt aus Trotz und purer Beharrungslust gebäudlich nachzulegen.

Am Abzweig Hemmerichsweg / Güterplatz und auf dem eigens geschaffenen, nicht aber öffentlich zu beparkenden Platz der Einheit ("Zur Erinnerung an die deutsche Wiedervereinigung und im Geiste eines einigen Europa") gammelt das eher von phallischer Symbolik abrückende und in die träge Breite gewuchtete Hochhausgespann ziemlich ungenutzt vor sich hin; der 34-Geschosser Pollux steigt ebenso grau-grämlich und uninspiriert glasverspiegelt in die Höhe wie der etwa 25 weiterhin leere Etagen offerierende Kastor-Klotz.

Zwischen dem fast deprimierend diadochisch-dummen Doppelpack reißen beliebige marmorverkleidete Gräben und anthrazitfarbene Gruben auf, als wolle sich das Kapital doch selbst mal vor Augen führen, daß ihm partout nichts mehr einfalle und das ja auch so schlecht nicht sei. Jedenfalls zielt die Agora des via Fahnen annoncierten "Forums Frankfurt am Main" (was das nun soll, bleibt ungeklärt) obendrein eine schon sehr gewitzt sinnbildliche und zweiteilige Lichtstreifensculptur, die uns rote und violette Illuminationen inszenieren möchte. Das wiederum dürfte die benachbarte und immer großartiger auftrumpfende Messe Frankfurt wurmen; während einen doch zumal auf Kastors ebenerdiger Etage die Vergeblichkeit der Welt regelrecht angähnt - nicht ein Firmenschild zu sehen.

Apropos: Seit dem 16. Februar ist eine neue Schlüsselordnung am linken Kastor-Tor in Kraft. Wir bitten um Beachtung.